

Erfolgreich beim Ball ist bunt! Gedanken des Trainers...

01.06.2017 07:08

Als ich mit dem Training mit den Schülern anfang, dachte ich das ist alles ganz einfach und ich mach das mal schnell. Aber gleich beim ersten Training merkte ich das ist alles gar nicht so einfach. Es fing schon bei den Übungen an. Was für Übungen macht man mit Kindern die zwischen 7 und 13 Jahren alt sind. Dann die Frage „wie lang machen wir das jetzt noch“ „noch 5 Minuten“ „boooah“, außerdem war es schwierig sich die ganzen Namen einzuprägen und ich wollte überall und jedem Kind Tipps geben, das stellte sich auch als schwierig heraus. Also die Gefühle nachdem ersten Training waren zwiegespalten. Aber zum nächsten mal bereitet ich mich einfach ein wenig mehr vor und es machte sehr sehr viel Spaß und so auch die weiteren male. Als dann das Turnier vor der Tür stand konnte ich kaum glauben, dass die Zeit schon wieder so schnell vergangen war. Bei diesem Turnier merkte ich das meine Arbeit Früchte getragen hatte. Die Kinder spielten zwar aufgereggt, aber wunderbar miteinander und so kam es das die ältere Mannschaft zweiter und die jüngere Mannschaft erster geworden ist. Ich spürte ein Vertrauen mir gegenüber und eine Offenheit, das freute mich sehr doll. Außerdem bekam ich sehr viel positive Rückmeldungen von den Eltern und so kam es das ich mich dafür entschied, dass Training weiter fortzuführen, denn eigentlich war es nur bis zum Turnier geplant.

Luca Pötzsch